



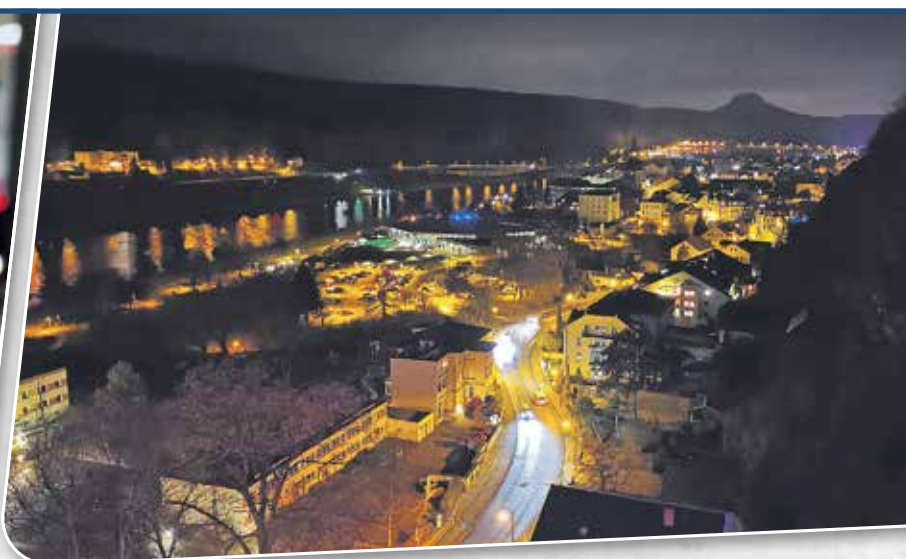
S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
 und der Gemeinden Rathmannsdorf,
 Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2022
 Freitag, den 16. Dezember 2022
 Nummer 25

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
 Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
 Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



WEIHNACHTSZEIT –

Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr mit all seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Thomas Kunack
 Bürgermeister
 Bad Schandau

Uwe Thiele
 Bürgermeister
 Rathmannsdorf

Dr. Ing. Andreas Heine
 Bürgermeister
 Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

In der Woche vom 27.-30.12.2022 sind alle Ämter der Stadtverwaltung wie folgt geöffnet:

Dienstag, den 27.12.2022	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, den 29.12.2022	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch, den 28.12. und Freitag, den 30.12.2022	geschlossen!

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr in Anspruch nehmen.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3
(im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
Bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen!
Tel.: 035022 90030
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz/ Touristinformation

im Hotel Elbresidenz
täglich 09:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Museum Bad Schandau

zur Zeit geschlossen!

NationalparkZentrum

tägl.(außer montags) 09:00-17:00 Uhr
am 24. und 31.12. geschlossen!
Tel.: 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
09:00 – 12:30 Uhr und
13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 17
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 5	Kirchliche Nachrichten	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 11		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Öffnungszeiten aller Ämter der Stadtverwaltung in der Woche vom 27.-30.12.2022

Dienstag, den 27.12.2022	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, den 29.12.2022	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr

Mittwoch, den 28.12. und Freitag, den 30.12.2022 ist geschlossen!

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

— Anzeige(n) —

Nächster Termin: Montag, 09.01.2023 von **09:00 bis 14:00 Uhr**
im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z.B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Sperrung Schindergraben

Ab dem 07.12.2022 ist der Schindergraben (Hohnstein | 2. Etappe Malerweg) aufgrund der Erneuerung von 3 Brücken gesperrt ist. Die Umleitung nach Hohnstein erfolgt über den Peter-Mai-Weg (grüner Strich).

Die Arbeiten sollen bei entsprechender Witterung bis zum 28.02.2023 abgeschlossen sein.



Diakonie Pirna 

Termine Mobile Soziale Beratung

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- Persönliche Gespräche und Beratung,
- Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Standzeiten vorbei. Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163 3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: 12.01., 19.01., 26.01.2023

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Information des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramtes

Tierbestandsmeldung 2023

Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen sind zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet. Eine Meldepflicht besteht außerdem bei dem jeweils zuständigen Veterinäramt.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung ist Voraussetzung für eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall, die Beteiligung der Säch-

sischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung, die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse. Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht eingegangen sein, ist der Tierbestand bei der Sächsischen Tierseuchenkasse anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die zum Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Daraufhin ergeht Ende Februar 2023 der Beitragsbescheid. Die Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob die Tierhaltung im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken erfolgt.

Bitte unbedingt beachten:

Auf der Internetseite der Tierseuchenkasse unter www.tsk-sachsen.de sind weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste erhältlich.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
Referat Veterinärdienst
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-2401
E-Mail: lueva@landratsamt-pirna.de

Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Jede Frau kann Kommunalpolitik!

Nach mehr als 100 Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland liegt der Frauenanteil in den Kreis- und Landesparlamenten und im Bundestag bei nur 27 Prozent. **Wir wollen das ändern!**

Um Frauen für die Kommunalpolitik zu begeistern, initiieren die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, der Städte Pirna und Freital und die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. das Frauen.Wahl.LOKAL Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Hier wird Wissen zum Themenfeld vermittelt, werden persönliche Kompetenzen geschult, Kontakte zu anderen politisch aktiven Frauen hergestellt und somit wichtige Vernetzungsmöglichkeiten geschaffen. Je nach Wünschen der Teilnehmerinnen können die geplanten Inhalte angepasst werden.

Folgendes ist geplant:

19.01.2023 18.30 Uhr Pirna	Wir wollen Politik machen Erstes Zusammenkommen, gemeinsames Kennenlernen, und Input zur Situation in den Parlamenten
04.02.2023 10.00 - 16.00 Uhr Freital	Wege in die Politik Speed-Dating mit Kommunalpolitikerinnen des Landkreises
01.03.2023 18.30 Uhr Digital	Grundlagen der Gleichstellungspolitik

25.03.2023 10.00 - 16.00 Uhr, Pirna	Der Ton macht die Musik Stimme und Auftritt
22.04.2023 9.30 - 12.30 Uhr Digital	Kommunalrecht Einführung in das Haushaltsrecht und die Sächsische Gemeinde- sowie Landkreisordnung
offen	Politik zum Anfassen - Besuch eines politischen Gremiums Kreistags-, Stadtrats-, Gemeinderatssitzung
offen	Eintauchen in den politischen Alltag Planspiel
16.06.2023	Abschlussveranstaltung - Ideenspeicher

Interessierte Frauen finden weitere Informationen sowie das Anmeldeformular unter www.landratsamt-pirna.de/frauen-wahl-lokal.html. Für Rückfragen/Anmeldungen steht auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Teresa Schubert unter 03501 515 1010, gleichstellung@landratsamt-pirna.de. Schirmherrin des Frauen.Wahl.LOKALs Sächsische Schweiz – Osterzgebirge ist Kati Kade, Beigeordnete für den Geschäftsbereich 2, Gesundheit, Soziales und Ordnung des Landratsamtes Sächsisch Schweiz – Osterzgebirge.



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 20.12.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 19.12.2022, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 17.01.2023, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 12.01.2023, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 11.01.2023, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 12.01.2023, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 24.01.2023, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 19.01.2023, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 17.01.2023, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 17.01.2023, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 18.01.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 10.01.2023, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 09.01.2023, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.





Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung einer Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau nimmt eine Korrektur im Bestandsverzeichnis Gemeindestraßen gemäß § 54 Sächsisches Straßengesetz vor.

Die Korrektur bezieht sich auf das Bestandsblatt „Quellweg“ und die Eintragungsverfügung vom 01.12.2022

Das Bestandsverzeichnis liegt bezüglich des Bestandsblattes „Quellweges“ in der Zeit vom 01.02.2023 bis 31.07.2023 zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25 (Sekretariat), Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau aus. Gegen diese Eintragungsverfügung kann inner-

halb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau einzulegen.

Bad Schandau, 01.12.2022

Thomas Kunack
Bürgermeister

Bestandsdatenblatt zur Straße »Quellweg«

Erstellt von: BADSCHANDAU_U1
Erstellt am: 09.12.2022 09:39 Uhr

Stammdaten

Aktueller Name:	Quellweg	Namenszusatz:	Ostzugang zum Hönelhof
Ehemaliger Name:			
Grundbesitz:	Privatbesitz	Interne Nr.:	
Klassifizierung:	sonstige öffentliche Straße		
Widmung:	beschränkt-öffentliche Wege und Plätze		
Bauklasse:	V(Anliegerstraßen, Fußgängerzonen ohne Lieferverkehr, Kirchen-, Friedhofs-, Schulwege, landwirtschaftliche Bewirtschaftungswege)		
Ortsteil:	Krippen		
Erfasste Länge:	0,083 km		

Daten im Bestandsverzeichnis

Nummer:	618		
Länge (km):	0,083	Fläche (m²):	250,000
Widmungsbeschr.:	Beschränkung der Durchfahrtsbreite, Tonnagebegrenzung max. 5 t		
Flurstücke:	Gemarkung Krippen 269/10 , 139/28		
Ausgangspunkt:	Fr.-G.-Kellerstraße - Netzknotenpunkt 000347		
Endpunkt:	Flurstücksgrenze Kellerstr. 15 - Netzknotenpunkt 000348		
Baulastträger:	Stadt Bad Schandau		
Stadt / Gemeinde:	Bad Schandau	Ortsteil:	Krippen
Landkreis:	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge		
Bemerkung:			
Erstellt von:	Andrea Wötzel	Erstellt am:	01.12.2022

Karte



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung für das Bauvorhaben „S 169 Ausbau Elberadweg Bad Schandau - Krippen“

I.

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 10. November 2022, Gz.: 32-0522/653/15, ist der Plan für das Bauvorhaben „S 169 Ausbau Elberadweg Bad Schandau - Krippen“ gemäß § 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) festgestellt worden.

II.

Da es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben handelt, ist gemäß § 27 UVPG die Entscheidung über das Vorhaben öffentlich bekannt zu machen.

Je eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses liegt zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit

vom 9. Januar 2023 bis einschließlich 23. Januar 2023

bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Zimmer 25, Dresdner Str. 3, 01814 Bad Schandau

während der Dienstzeiten aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahme entschieden worden ist, zugestellt (§ 74 Abs. 4 VwVfG).

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 S. 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich angefordert werden.

Zusätzlich können der Planfeststellungsbeschluss und die festgestellten Unterlagen über die Internet-Seite <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen> unter der Rubrik Infrastruktur/Staatsstraßen eingesehen werden. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der Planfeststellungsbeschluss ist zusätzlich über das zentrale Internetportal <https://www.uvp-verbund.de> zugänglich. Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

III.

Gegenstand des Vorhabens

Der festgestellte Abschnitt des Elberadweges schließt auf einer Länge von ca. 2.100 m die Lücke zwischen dem bereits ausgebauten Abschnitt von Königstein bis zum Bahnhof Bad Schandau einerseits und dem weiterführenden Abschnitt von Krippen in Richtung Staatsgrenze andererseits. Das Vorhaben beinhaltet am Baubeginn außerdem den Anschluss an die B 172 über eine Länge von ca. 400 m sowie am Bauende den Anschluss an die S 169 entlang des Krippenbaches von der Krippenbachbrücke zur Bahnunterführung über eine Länge von ca. 140 m. Der Ausbau erfolgt als asphaltierter Zweirichtungsweg mit einer Regelbreite von 2,50 m unter weitgehender Nutzung vorhandener Wege.

Wegen weiterer Details wird auf die Planunterlagen verwiesen.

Verfügender Teil des Planfeststellungsbeschlusses

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgebrachten Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Die in den Planunterlagen enthaltenen Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffenen Grundeigentümerinnen und -eigentümern wird von der auslegenden Stelle oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die von dem Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Beschlusses lautet:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Oberverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann nach Maßgabe der §§ 55a und 55d der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung (ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung elektronisch erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Die Klage ist innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung zu begründen. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, können durch das Gericht zurückgewiesen werden.

Der Kläger muss sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO) kann beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Oberverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02607 Bautzen), gestellt werden.

Dresden, den 23. November 2022

gez. *Andrea Staude*
Vizepräsidentin

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Januar 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 3. Januar 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 6. Januar 2023, 9.00 Uhr



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Informationen aus dem Rathaus

Einladung

Am Sonnabend, dem 14. Januar 2023, findet von 10.00 bis 12.30 Uhr im Saal des Haus des Gastes der

Neujahrsempfang

statt.

Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Danke schön

Für die Bereitstellung von Weihnachtsbäumen für unsere Ortsteile Porschdorf und Waltersdorf bedanken wir uns in diesem Jahr recht herzlich bei Herrn Gunther Erler und Herrn Tilo Wobst.

Die Agrargenossenschaft „Zur Bastei“ Lohmen und die WEA GmbH Sebnitz übernahmen den Transport und der Bürgerpolizist Herr Busch sicherte diesen ab. Auch dafür unseren herzlichen Dank.

Stadtverwaltung

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Gewerberäume – Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände

Tätigkeit - Geselligkeit – Fürsorge



Seniorentreff – Januar 2023

Mittwoch, 4. und 18.

Spielenachmittag in Kopprasch's Bierstüb'l 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag, 12. und 26.

Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag, 17.

„Berggeister“

Treffpunkt: 8:55 Uhr mit Bus nach Thürmsdorf-Mausoleum-Rathen

Dienstag, 10. und 24.

Tanzen in der Kulturstätte 16:00 Uhr

Montag, 2.

Singen in „Kopprasch's Bierstüb'l“ 14:00 Uhr

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

Abschied von der Feuerwehr Schmilka



Schmilka, der kleine beschauliche Ort an der Grenze zur Tschechischen Republik, hatte im Jahr 1941 insgesamt 381 Einwohner. Einige davon gründeten in diesem Jahr die Freiwillige Feuerwehr Schmilka. Bis zu 24 Kameraden gehörten in der Spitze der Wehr an. Viele Jahre wurde mit einem Anhänger mit Feuerwehr-Beladung ausgerückt, wenn ein Traktor vorhanden war, konnte dieser vor den Anhänger gespannt werden. Im Jahr 1997 konnte dann ein Barkas B1000 von der ehemaligen Werkfeuerwehr VEB Likolit Linioliumwerk Kohlmühle in Dienst gestellt werden, der im Jahr 2004 durch ein LF 8-TS auf Mercedes Benz der Feuerwehr Krippen abgelöst wurde. Im Jahr 2014 konnte ein Neufahrzeug Iveco Daily TSF-W für die Einsätze genutzt werden. Leider wurden die Einwohner und auch der Wohnraum in Schmilka immer weniger, so dass die letzten Jahre nur noch zwischen 4 und 6 Kameraden der Wehr angehörten, Im Jahr 2022 quittierten dann weitere 2 Kameraden aus Alters- und Gesundheitsgründen ihren Dienst, so dass nur noch zwei Kameraden der aktiven Abteilung der Feuerwehr Schmilka angehören.

Schweren Herzens lösen wir somit zum Jahresende die Feuerwehr Schmilka nach 81 Jahren auf. Ein letztes Zusammentreffen der Feuerwehren wird am **31.12.2022 um 10:00 Uhr** am Gerätehaus Schmilka bzw. auf dem Parkplatz stattfinden. Wir wollen gemeinsam Florian Schmilka 11/46/1 in sein neues Leben in der Gemeindefeuerwehr verabschieden, alle Bewohner und Gäste sind hierzu gerne gesehen.

Eine „Begegnungsstätte im Freien“ für Prossener

Es ist geschafft:

In Zukunft müssen Tische und Bänke nicht mehr ins Trockene geschafft werden, wenn sich die Prossener in den Sommermonaten im Freien treffen wollen (z. B. zu den stets gut besuchten „Babl-Ahmden“) und das Wetter nicht mehr mitspielt.



Prossener „Babl-Hütte“ im Bauzustand November 2022

Innerhalb von 4 Monaten, begonnen am 1. Juli 2022, wurde auf dem Platz vor der Turnhalle in Prossen ein Pavillon errichtet. Er hat auch schon einen Namen: „Babl-Hütte“.

27 Prossener Bürger haben rund 420 Stunden - freiwillig und unbezahlt - mitgewirkt, die Zeit für die Projekt-Vorbereitung, die Planung, die Baubegleitung, die Dokumentation und die Projektabrechnung nicht mitgerechnet. Die zum Helfen Angesprochenen (die Jüngste 11 Jahre alt, vorwiegend aber die Rentner) mussten nicht gebettelt und überzeugt werden. Es gibt sie also noch, die Bürger, die uneigennützig mit anpacken, wenn es um die Gemeinsamkeit geht. Und schließlich handelt es sich hier um ein Projekt, das gemeinsam geschaffen und auch für alle zur Nutzung gedacht ist.

Die „Babl-Hütte“ ist zwar eine Idee des Heimatvereins, sie wäre aber ohne entsprechende Unterstützung eine Idee geblieben. Sie wurde

Geördert von



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



Begleitet wurde das Projekt von der „Partnerschaft für Demokratie Sebnitz / Bad Schandau / Hohnstein“. Wir erhielten jederzeit und zu allen Problemen schnelle Unterstützung von der Referentin Frau Grundler und der Mitarbeiterin der Stadt Sebnitz Frau Pohl.

Fördermittel für die Materialkosten standen zur Verfügung. Sie reichten aber nicht. Wegen Unvorhersehbarkeiten, aber auch wegen der laufenden Preissteigerungen musste aus der Vereinskasse beigesteuert werden.

Auch von der Stadt Bad Schandau gab es Unterstützung. Sie stellte aus ihren Beständen das Pflaster zur Verfügung und ließ Mitarbeiter des Bauhofs für den Heimatverein kostenfrei am Projekt mitarbeiten. Ohne diese Hilfe wäre die Errichtung des Pavillons in der vorgegebenen Zeit nicht möglich gewesen.

Allen am Projekt Beteiligten gilt ein großes Dankeschön.

Es wurde gemeinsam eine für alle nutzbare Einrichtung geschaffen, die das Zusammenleben der Gemeinschaft im Sinne von „Demokratie leben“ fördern soll.

Heimatverein Prossen

Neues aus Porschdorf



Schon wieder ist es so weit. Pünktlich zum Adventsfeuer der Feuerwehr in Porschdorf steht auch wieder ein schönes Bäumchen auf unserem Dorfplatz. Gesponsort hat es Herr Gunther Erler, aufgestellt der Bauhof und die Lichter wurden vom Ortschaftsrat angebracht. Vielen, lieben Dank dafür!

„Wir tun was wir können!“

Euer Ortschaftsrat
Jens Tappert, Ortsvorsteher



Lieber Hartmut,

wir wünschen dir von ganzem Herzen einen glücklichen und langen Ruhestand.
Du hast ihn dir verdient!

Dein Ortschaftsrat
Porschdorf



Es gibt so wunderweiße Nächte,
drin alle Dinge silbern sind.
Da schimmert mancher Stern so lind,
als ob er fromme Hirten brächte
zu einem neuen Jesuskind.
Weit wie mit dichtem Demantstaube
bestreut, erscheinen Flur und Flut.
Und in die Herzen, traumgemäß,
steigt ein kapellenloser Glaube,
der leise seine Wunder tut.

Rainer Maria Rilke

Der Ortschaftsrat Porschdorf
wünscht allen Einwohnern und Gästen
ein wunderschönes, gesegnetes Weihnachtsfest,
sowie ein erfolgreiches und gesundes
neues Jahr!





Der Weihnachtsmann war da ...

bei der Porschdorfer Feuerwehr.

Viele große und kleine Gäste aus nah und fern genossen ein paar gemütliche, gemeinsame Stunden bei Glühwein, Steak und Bratwurst. Das im Hintergrund brennende Adventsfeuer und die stimmungsvolle Weihnachtsmusik luden zum Verweilen ein.

Bis aus Dresden kamen unsere Gäste. Sehr lange mussten die Kinder nicht warten, bis der alte Rauschbart erschien und jedem ein kleines Geschenk in die Hände drückte, nachdem ein kleines Lied oder Gedicht zur Weihnachtszeit vorgetragen werden musste. Aber auch mit so manchem Erwachsenen ging der Alte mehr oder weniger hart, aber immer scherzhaft ins Gericht. Hiermit bedanken wir uns bei allen Gästen und hoffen es hat allen recht gut gefallen und wir sehen uns zum Maibaumsetzen am 30. April wieder.

„Gut Wehr!“

Jens Tappert
stellv. Wehrleiter



Keiner mag mehr Mitglied sein,
in diesem wichtigen Verein.
Da wo Kameradschaft zählt,
es mehr und mehr an Leuten fehlt!

Drum denkt mal nach
und gebt stets Acht,
wer euer Hab und Gut bewacht.
Nur können sie dies nicht allein.
Drum bitt ich euch: Tretet auch mit ein!

*Die Feuerwehr Porschdorf
wünscht allen Einwohnern und Gästen
ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest,
sowie ein gesundes und glückliches
Jahr 2023!*

„Gut Wehr!“



Advent, Advent ...

die Wohnung brennt,
die Stube, Küche, Bad und Flur.
Was mach ich jetzt? Wer hilft mir nur?

Ich brauche hier die Feuerwehr.
Ruf 112, dann kommt die her.
Ich hör jetzt die Sirene schon.
Hab`s nie bemerkt, welch schöner Ton.
Die Zeit verrinnt so wie im Flug,
fünf Minuten, das ist genug!
Mein Haus das brennt in hellem Schein,
verdammt das schaff ich nicht allein.

Wo bleibt die Hilfe denn nun jetzt?
Hat der am Notruf mich versetzt?
Wurd ich vergessen, ich armer Wicht?
Warum hör das Martinshorn ich nicht?

Zehn Minuten sind vorbei,
um mich herum herrscht viel Geschrei.
Die Nachbarn sind nun alle da
und jammern mit, das ist doch klar.

Da kommt die Hilfe in der Not,
das Fahrzeug es ist leuchtend rot.
Das blaue Licht tanzt auf dem Dach.
Das Martinshorn macht mächtig Krach.

Es steigen nur vier Leute aus,
mitten am Tag sind nicht mehr zu Haus.
Sie sagen mir: „Es kommen noch mehr
aus den Nachbarorten auch hierher.“

„Warum schafft ihr das denn nicht allein?
Eure Feuerwehr ist doch nicht klein.“
Doch eines konnte ich nicht wissen:
Um Nachwuchs steht es echt besch...!



Bleib einmal stehn und haste nicht und schau das kleine stille Licht. Hab einmal Zeit für Dich allein zum reinen Unbekümmert sein. Lass Deine Sinne einmal ruhn und hab den Mut zum Garnichts tun. Lass diese wilde Welt sich drehen und hab das Herz, sie nicht zu sehen.

Sei wieder Mensch und wieder Kind und spür, wie glücklich Kinder sind. Dann bist von aller Hast getrennt, du auf dem Weg in den Advent.

*In diesem Sinn wünschen wir euch, liebe Mitglieder des Heimatvereins Prossen sowie euren Angehörigen eine ruhige besinnliche Weihnachtszeit.
Für das Jahr 2023 beste Gesundheit,
verbunden mit allen guten Wünschen.*

Regina Fischer
Heimatverein Prossen



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

In der Zeit vom 23.12.2022 bis 02.01.2023 ist das Gemeindeamt geschlossen!

Uwe Thiele - Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.



Vereine und Verbände

Rassekaninchenverein - 115-jähriges Bestehen des Vereins

nach 2 Jahren Coronapause haben wir Züchter den Mut nicht verloren, um unsere züchterischen Leistungen der Öffentlichkeit mit unserer Ausstellung zu zeigen.

Die Ausstellung fand vom 05.11.22 – 06.11.22 im Gemeindezentrum in Rathmannsdorf - Höhe statt.

Durch Unterstützung von anderen Vereinen war es möglich, eine Rassenvielfalt zu zeigen.

1. Vereinsmeister Günther Zenker – Englische Schecke schwarz/weiß
2. Vereinsmeister Volker Russig – Blaue Wiener
3. Vereinsmeister Thomas Lachmann – Kleinsilber Havanna

Die Pokalübergabe erfolgte im Beisein unseres Bürgermeisters Herrn Thiele. Übermittelt wurden unter anderem Ehrungen für langjährige Verdienste in der Rassekaninchenzucht. Zuchtfreund Günther Zenker wurde für 40 Jahre als Vorsitzender des Vereins zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Zuchtfreund Werner Lachmann wurde für 30 Jahre Vereinsmitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung unserer Schau.

Sponsoren:

Uwe Thiele, Auto Mischner, Dr. Klaus Heidler, RHG Rathmannsdorf, Bäckerei Förster, Bartholds Blumenladen, Getränke Ebermann

Vorsitzender

Mirko Zenker

Sport- und Freizeitverein Rathmannsdorf e. V.

Das Jahr 2022 geht mit riesigen Schritten dem Ende entgegen. Wir trafen uns wieder wie gewohnt montags in zwei Gruppen, um uns in Bewegung zu bringen und fit zu halten.

Am 28.11.2022 hatten wir uns zum Abschluss des Jahres zu einem gemütlichen Abend im „PanoramaCamping“ Lichtenhain eingefunden. Vom dortigen Team wurden wir sehr freundlich und gut bedient. An der Bowlingbahn ließen wir den Abend ausklingen und hatten dabei alle viel Spaß.

Die letzte Übungsstunde in diesem Jahr fand am 12.12.2022 statt.

Im neuen Jahr starten wir zur gewohnten Zeit am Montag, dem 09.01.2023.

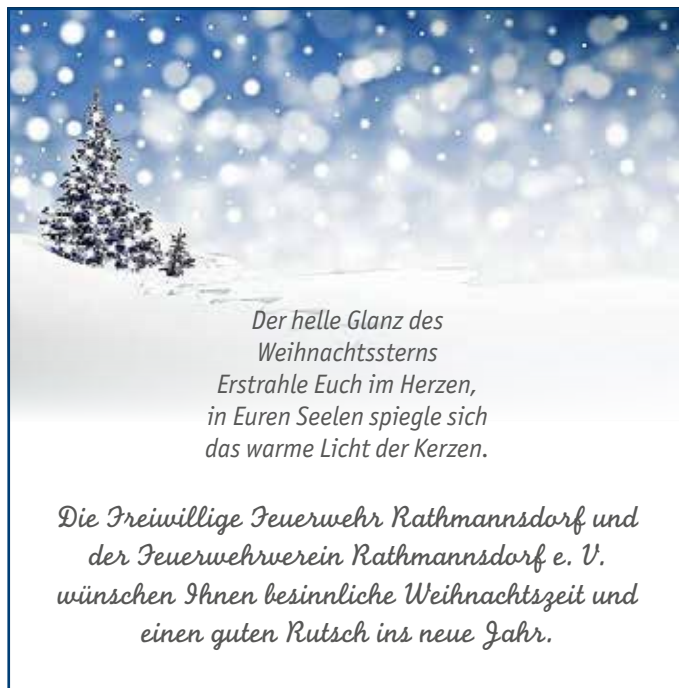
*Wir wünschen auf diesem Weg allen Mitgliedern
des Vereins und ihren Familien und
auch allen Einwohnern von Rathmannsdorf
eine besinnliche Weihnachtszeit. Gesundheit und
alles Gute für das neue Jahr.*

Sport- und Freizeitverein

Rathmannsdorf e. V.

U. Ebert

Schriftführerin



*Der helle Glanz des
Weihnachtssterns
Erstrahle Euch im Herzen,
in Euren Seelen spiegle sich
das warme Licht der Kerzen.*

*Die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und
der Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.
wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2022

Beschluss-Nr. 47./2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt die Spende der Firma Eiffage Infra-OST GmbH in Höhe von 200,00 € für die Feuerwehr Kleingießhübel anzunehmen.

Beschluss-Nr. 48./2022:

Der Gemeinderat stimmt dem Rechtsträgerwechsel des Erbbauberechtigten vom Einzelunternehmen zur GmbH zum bestehenden Erbbaurechtsvertrag für das Flurstück 26b der Gemarkung Kleingießhübel zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, Änderungen des bestehenden Erbbaurechtsvertrages im Sinne dieses Beschlusses vorzunehmen. Die entstehenden Kosten trägt vollumfänglich der Erbbauberechtigte.

Beschluss-Nr. 49./2022:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 49/10/22 vom 30.11.2022 die Vergabe der Bauleistungen zur „Instandsetzung eines Zulaufbauwerkes am Reinhardtsdorfer Bach (auf Höhe Skorsetz)“ an die Firma STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Sächsisches Bergland, Gewerbering 7a, 01744 Dippoldiswalde zum Angebotspreis in Höhe von 19.979,43 €/brutto.

Beschluss-Nr. 50./2022:

Der Gemeinderat beschließt in heutiger Sitzung durch Anwendung von § 63 Abs. 9 SächsKomHVO ergänzend zum Beschluss 25./2022 vom 29.06.2022 weitere Erleichterungen für Jahresabschlüsse wahrzunehmen.

Die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna verzichtet bis einschließlich des Jahresabschlusses 2020 nun insgesamt auf folgende Bestandteile:

- Rechenschaftsbericht (§ 88 Abs. 2 SächsGemO),
- Angaben über die Namen und Mitgliedschaften des Bürgermeisters, der Fachbediensteten des Finanzwesens sowie der Ratsmitglieder in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien sowie Organen (§ 88 Abs. 3 SächsGemO),
- Wertberichtigung von Forderungen (§ 63 Abs. 9 SächsGemO) sowie damit einhergehend der Pauschalwertberichtigung von Forderungen.

Beschluss-Nr. 51./2022:

Der Gemeinderat bestätigt nachfolgende Terminplanung zur Auf- und Feststellung der offenen Jahresabschlüsse ab 2018:

	Aufstellung bis	Örtliche Prüfung (voraussichtlich)	Feststellung bis
JA 2018, 2019	31.10.2023	31.12.2023	31.03.2024
JA 2020, 2021	31.10.2024	31.12.2024	31.03.2025
JA 2022, 2023	31.10.2025	31.12.2025	31.03.2026
JA 2024, 2025	31.10.2026	30.11.2026	31.12.2026

Die Aufgaben obliegen der Stadt Bad Schandau als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft.

Die Gemeinde verpflichtet sich, Zuarbeiten aus ihrem Aufgabebereich nach Absprache zu leisten.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 20.12.2022

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr	
Freitag	geschlossen	

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

In der Zeit vom 19.12.2022 bis 02.01.2023 sind die Gemeindeverwaltung und Touristinformation nicht besetzt.

Sehr geehrte Einwohner, werte Vermieter,

*eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen guten Start in das neue Jahr
wünschen Ihnen*

*Bürgermeister Dr. Andreas Heine
sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und
des Bauhofes der Gemeinde.*



Ab dem 03.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie erreichbar.

Zeit sparen – online buchen!

private Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de



Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen weiterhin **nach Absprache** die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit. Ob eventuell eine Zuzahlung notwendig ist richtet sich nach dem Testgrund. Personen mit coronatypischen Symptomen wenden sich bitte an ihren Hausarzt!

In der Zeit vom 19.12.2022 bis 02.01.2023 ist das Testzentrum geschlossen.

Wiedereröffnung der „Kalkbude“



Die traditionsreiche und bei Urlaubsgästen/Einwohnern beliebte Schutzhütte „Kalkbude“ musste im Jahr 2013 schadensbedingt leider zurück gebaut werden. Dafür wurde als Ersatz eine überdachte Sitzgruppe errichtet. Dem Staatsbetrieb Sachsenforst | Forstrevier Neustadt war es unter Leitung von Herrn Uwe Bormeister dennoch wichtig, unter Berücksichtigung der exponierten Lage und der besonderen Bedeutung für die Gemeinde wieder eine richtige Schutzhütte aufzubauen. Die vielen Anstrengungen führten letztlich am 30.11.2022 zur offiziellen Einweihung der neu errichteten „Kalkbude“, welche nun mit dem alten originalen Schild in neuem Glanze erstrahlt. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich ganz herzlich bei allen beteiligten Akteuren für die Umsetzung des tollen Projektes. Unterstützt wurde der Neubau unter anderem durch die Spendenaktion „Mein Kasten für unsere Heimat“ der Radeberger Exportbierbrauerei GmbH.

— Anzeige(n) —



Vereine und Verbände

Der Vorstand

*des Heimatvereins „Am Zschirnstein“ e. V.
Kleingieβhübel wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Familien sowie allen Einwohnern der Gemeinde ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedliches und gesundes neues Jahr.*



Serienskattturnier 2022/23

Liebe Skatfreunde,
nach 2 Jahren Zwangspause hoffen wir, dass wir endlich wieder einmal ein Skatturnier machen können.

Hier die Termine:

Dienstag, 27.12.2022	18 Uhr Gaststätte Zirkelstein
Sonnabend, 07.01.2023	18 Uhr Sportheim
Sonnabend, 14.01.2023	18 Uhr Waldschänke
Freitag, 20.01.2023	18 Uhr Sportheim

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



Die Turnierleitung









Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Neues vom Förderverein der Erich-Wustmann-Grundschule e. V.

Vor einigen Wochen erhielten wir, die Viertklässler der Erich-Wustmann-Grundschule in Bad Schandau, eine Einladung für eine neue Arbeitsgemeinschaft – nämlich die „AG Buchclub“. Diese wurde mit Hilfe des Bücherladens Saatgut (Inhaberin Frau Manuela Keßler) und des Schulfördervereins ins Leben gerufen. Sieben Viertklässler nahmen die Einladung an und begaben sich am Dienstag, dem 15. November das erste Mal in die Buchhandlung Saatgut. Während der ersten Stunde wurden Pläne geschmiedet, Folgetermine verabredet und ein Plakat gestaltet. Anschließend durften sich alle Kinder ein Buch aussuchen und auf dem gemütlichen Sofa lesen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Keßler für Ihre Unterstützung und Zeit und freuen uns schon sehr auf die nächsten Treffen bei ihr.



Die Kinder der AG Buchclub

Oberschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Endlich wieder Weihnachtsmarkt an der Sebnitzer Oberschule



Nachdem der traditionell stattfindende Weihnachtsmarkt an der Oberschule „Am Knöchel“ coronabedingt in den letzten zwei Jahren ausfallen musste, fand am 25. November 2022 das zehnjährige Jubiläum statt. Das Besondere daran: Er wurde fast ausschließlich unter Federführung der Schüler der neunten und zehnten Klassen – allen voran die Klassensprecher der 10 a und b – geplant und durchgeführt. Dabei wurden die Schüler von vielen Eltern und Sponsoren sehr stark unterstützt.

Bei Lichterglanz, weihnachtlicher Musik und verführerischen Düften von den einzelnen Verkaufsständen ließen sich die vielen Besucher – darunter viele ehemalige Schüler – verführen, Langosch, kandierte Früchte, Gulaschsuppe, Bratwurst und natürlich auch Glühwein sowie andere Köstlichkeiten zu probieren. Insgesamt war dieser 10. Schulweihnachtsmarkt eine rundum gelungene Sache. Dafür gebührt den vielen Helfern ein ganz großes Dankeschön.

Karsten Müller



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN 2022/23 des NationalparkZentrums:

Dezember: täglich (außer montags) 9 – 17 Uhr;
24. + 31.12. geschlossen

Januar: geschlossen

Februar: ab Freitag, 10. Februar täglich 9 – 17 Uhr;
27.02. geschlossen

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240;
nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Das Kollegium des NationalparkZentrums wünscht allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes eine friedvolle, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für das Neue Jahr. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf Ihren Besuch im Zentrum oder zu unseren Veranstaltungen auch in 2023. Am 01.01.2023 wird das NationalparkZentrum vom bisherigen Träger (Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt) formal losgelöst und fortan der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz (Staatsbetrieb Sachsenforst) zugeordnet sein.

SONDERAUSSTELLUNG

- Bis 30. Dezember 2022 -

Insektenfotografie

Hubert Handmann: „Verborgen, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“

Der Fotograf Hubert Handmann ist Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V. Er hat sich darauf spezialisiert, **Insekten bei der Nahrungsaufnahme** fotografisch zu verewigen. Durch die Größe der Fotografien werden der ungemeine **Struktureichtum und die Vielgestaltigkeit der Insektenwelt** in **fesselnder Detailgenauigkeit** erlebbar. Die Besichtigung dieser Ausstellung ist kostenlos.

— Anzeige(n) —





Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 18. Dezember

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Prädikantin Vetter

Sonnabend, 24. Dezember, Heiligabend

14.00 Uhr Porschdorf – Christvesper für Klein und Groß
(ohne Krippenspiel), Pfarrerin Schramm
14.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel,
Prädikantin Maune-Kretzschmar
15.30 Uhr Krippen – Christvesper mit Krippenspiel,
Pfarrerin Schramm
16.00 Uhr Bad Schandau – Christvesper mit Krippenspiel,
Prädikantin Maune-Kretzschmar
17.30 Uhr Reinhardtsdorf – Christvesper mit Krippenspiel,
Pfarrerin Schramm
21.30 Uhr Porschdorf – Christnacht

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Porschdorf – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 31. Dezember, Silvester

15.30 Uhr Reinhardtsdorf – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm
17.00 Uhr Porschdorf – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Sonntag, 8. Januar

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst mit Wiederholung
des Krippenspiels, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 15. Januar

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst,
Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Mittwochkreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 11.01., 14.00 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Königstein	Donnerstag, 05.01., 19.00 Uhr
Kirchenvorstand	Bad Schandau	Montag, 09.01., 18.30 Uhr
Christenlehre:	Bad Schandau:	Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. – 4. Klasse
	Bad Schandau:	Freitag, 15.30 Uhr, 14-täglich (ungerade Wochen) 5. – 6. Klasse
	Reinhardtsdorf:	Montag, 16.00 Uhr – 1. – 6. Klasse
Konfirmanden	Bad Schandau	7. Klasse: Dienstag 20.12., 03.01., 16.00 Uhr 8. Klasse: Dienstag, 10.01., 16.00 Uhr sowie Sonntag, 15.01., 10.00 – 13.00 Uhr
Junge Gemeinde:	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr

Jugendchor	Bad Schandau	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau	Dienstag, 18.00 Uhr

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

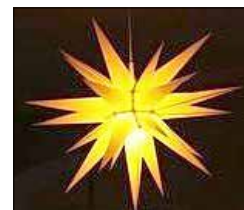
Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Am Heiligabend laden unsere Kirchen herzlich zu den Christvespern ein

14.00 Uhr – Kirche Bad Schandau

Christvesper mit dem Iphöfer Hirtenstück von Esther Zeiher. Bei diesem Stück erschrecken sich die Schafe vor dem Engel und laufen davon. Doch letztendlich führen sie Maria und Josef, die drei Weisen, den Berater von Herodes und sogar die Hirten zum Stall. Es wird aufgeführt von den Christenlehrekindern der 1. – 6. Klasse und ist für Familien geeignet.



14.00 Uhr – Kirche Porschdorf

Christvesper für Klein und Groß, zwar ohne Krippenspiel aber mit einer Geschichte auch für Kinder und daher dennoch für Familien geeignet.

15.30 Uhr – Krippen

Christvesper mit Krippenspiel, gestaltet von Kindern und Jugendlichen, für Familien geeignet.

16.00 Uhr – Bad Schandau

Christvesper mit dem Krippenspiel „Der Stern ist weg“ von Uwe Hahn. Bei diesem Stück geht es drunter und drüber. Der Stern ist verschwunden. Wie sollen die drei Weisen den Weg zum Kind in der Krippe finden? Nach einer turbulenten Suchaktion wird allen klar, was es bedeutet, dass Jesus unser Retter ist. Es wird aufgeführt von Jugendlichen der Jungen Gemeinde und der Konfirmanden und ist für Familien mit Schulkindern geeignet.

17.30 Uhr – Reinhardtsdorf

Christvesper mit Krippenspiel, gestaltet von Kindern und Jugendlichen, für Familien geeignet.

21.30 Uhr – Porschdorf

Christnacht mit einer Weihnachtswanderung mit Paul Gerhardt. Gemeinsam betrachten und singen wir die Verse des alten, bekannten Weihnachtsliedes „Ich steh an deiner Krippen hier“ von Paul Gerhardt (1607-1676). In einer gedanklichen Zeit-Wanderung spüren wir ihnen nach und erleben so, wie Worte aus einer längst vergangenen Zeit bis heute nichts an ihrer Tiefe und Strahlkraft verloren haben. Die Orgelmusik begleitet uns auf der Reise. Lassen wir uns berühren und anstecken vom Wunder aus der Krippe.

Sonntag, 8. Januar 2023 um 10.15 Uhr – Kirche Bad Schandau

Gottesdienst mit Wiederholung des Iphöfer Hirtenspiels. Dort können Sie in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre das Krippenspiel genießen, besonders diejenigen die zur Christvesper das Stück nicht sehen konnten und die Weihnachtszeit nachklingen lassen.

Pfarrerin Luise Schramm

Festliches Neujahrskonzert

Nach zweijähriger Pause soll es wieder so weit sein: Mit Trompenschall und Orgelklang wollen wir am kommenden Neujahrstag in Dankbarkeit vom alten Jahr Abschied nehmen und das Neue begrüßen. Seien auch Sie dabei!

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir, die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Sonntag, 1. Januar 2023, 16 Uhr, St. Johanniskirche Bad Schandau

Festliches Neujahrskonzert

Marc-Antoine Charpentier, Prelude (Eurovisionshymne)

Edvard Elgar, Pomp and Circumstance March No. 1

sowie Werke von J. S. Bach u. a.

Neues Dresdner Trompetenquintett | Daniela Vogel, Orgel

Tickets: 12 Euro, erm. 9 Euro

Vorverkauf: ab 12.12.22 bei Touristinfo Bad Schandau/
Ev.-Luth Pfarrbüro Bad Schandau

Abendkasse: ab 30 Minuten vor Konzertbeginn in der
St. Johanniskirche

Kirchenmusikerin Daniela Vogel

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Bad Schandau

Bis einschließlich 23.12.2022 reguläre Öffnungszeiten.

Dienstag, 27.12.2022 geschlossen

Mittwoch – Freitag, 28. – 30.12.2022 von 9 – 11 Uhr

Mittwoch und Donnerstag, 04. – 05.01.2023 geschlossen

Im neuen Jahr erreichen Sie mich ab dem 06.01.2023 wieder zu den regulären Öffnungszeiten.

Das Pfarrbüro Bad Schandau bleibt am Donnerstag, 19.01.2023 und am Freitag, 27.01.2023 geschlossen.

*Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle Adventszeit,
gesegnete Weihnachten und
einen friedlichen Jahreswechsel.*



Lissy Schartel

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr
(jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879

Liebe Einwohner unserer Stadt,

vielleicht besuchen Sie ja am Heiligen Abend einen Gottesdienst und hören, dass in der vorgelesenen Weihnachtsgeschichte ein Engel Jesus als Retter bezeichnet. Und später stimmen Sie in das Lied „Stille Nacht“ mit ein, in dem es in der einen Strophe heißt „Christ der Retter ist da“. Da stellt sich doch die Frage, wie gehen Sie persönlich mit dieser Botschaft des Engels um? Wieso wird dieser neugeborene Junge ein Retter genannt? Mit diesem Einwand richtet sich der Fokus auf die zentrale Bedeutung von Weihnachten.

Schon seit Jahrhunderten gab es in Israel die Sehnsucht nach einer Person, welche die durch Adam und Eva zerbrochene Gemeinschaft mit Gott dem Vater neu macht.

Diese Sehnsucht trägt übrigens jeder Mensch in sich, auch wenn sie verschüttet ist. Die Aufgabe bestand darin, den Mensch wieder passend zu machen für ein Zusammenleben mit einem durch und durch heiligen, liebenden und gerechten Gott; aber Menschen sind sündig in Gedanken, Worten und Taten. Doch weil es schlicht unmöglich ist, dass es in Gottes Reich Sünde gibt, musste ein Weg gefunden werden, der den Mensch begnadigt. Nun kam der, der schon seit Anfang an bei Gott war, durch den Gott auch alles geschaffen hat; in Bethlehem kam Er als Kind zur Welt. Nicht nur, um die Verfehlungen Aller auf sich zu nehmen, sondern auch um die Strafe, den Tod, dafür abzubüßen.

Den Glauben an diese Tatsache können Sie, liebe Mitbewohner unserer Stadt nicht von selbst aufbringen. Gott wird ihn schenken, wenn Sie **ihn** darum bitten. Dann haben Sie Frieden mit Gott.

Wenn Sie irgendwann mal vor Gott stehen (das müssen wir alle), wird er Sie annehmen, weil er keine Schuld an Ihnen findet. Sie sind gerechtfertigt durch den Glauben durch das, was Jesus, der Retter für Sie getan hat.

*Frohe und gesegnete Weihnachtstage
wünscht die Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde
mit Roland Reim*



Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

Jahr für Jahr wird die Weihnachtsbotschaft verkündet: In den Kirchen, aber auch durch die Medien und zum Glück auch noch von Mensch zu Mensch, wie das zum Beispiel in den christlichen Familien der Fall sein sollte. Dabei bedient man sich recht unterschiedlicher Mittel: Man erzählt sie einfach oder – das klingt und ist auch schon etwas „gehobener“ – rezitiert sie. Man bringt sie auf kleine und große Bühnen, und man kann sie in Musikwerken hören.

Auch in Versen kann man sie bringen, und in dieser Weise möchte ich sie Ihnen hier zum Geschenk machen:

Des Kaisers und des Herrgotts Macht
zeigten sich hienieden
seinerzeit mit großer Kraft,
und beide wollten Frieden.

Der eine setzte auf Gewalt
und nahm der Leute Steuern.
Der andre wollte durch die Liebe
unsre Welt erneuern.

Der eine nahm, der andre gab
und so, kann man denn lesen,
ist es bei der Geburt des Herrn
in Betlehem gewesen.

Den beiden ging es um ein Reich:
Dem einen hier auf Erden.
Der andre wollte, dass auch wir
des Himmels Bürger werden.

Der eine wird kaum noch erwähnt,
und wenn, dann halt „am Rande“.
Den andern feiert man noch heut,
und das auch hierzulande.



Der zweite, jetzt muss es mal raus,
wird Jesus Christ genannt.
Er brachte Frieden auf die Welt,
wie's keiner vorher kannt'.

Er kam in Armut, kam als Kind,
geboren in 'nem Stall
und den Geburtstag feiert man
zur Weihnacht überall.

Das Holz der Krippe und das Holz
vom Kreuz kann man verbinden,
und in der Botschaft, die dazwischen,
wahrhaft Frieden finden.

Diesen Frieden lasst uns künden,
und das weit und breit,
ganz besonders aber immer
in der Weihnachtszeit.

Lasst uns wie der Herrgott handeln,
so wie Jesus es getan:
„Frieden schaffen ohne Waffen“,
Fangt noch heute damit an!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch ein paar ruhige und besinnliche Tage bis zum „Fest des Friedens“, so möchte ich Weihnachten hier mal bezeichnen, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest, Gottes Segen, Gesundheit und friedvolle Tage bis ins neue Jahr und darüber hinaus.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Gemeinde Bad Schandau

An jedem Sonntag 10.15 Uhr Heilige Messe

Feiertagsgottesdienste

- 24.12., 22.00 Uhr **Feier der Christnacht**
25.12., 10.15 Uhr **Feier des Hochfests der Geburt Jesu**
26.12., 10.15 Uhr **Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag (St. Stephanus)**
31.12., 17.00 Uhr **Jahresschlussandacht**
01.01., 10.15 Uhr **Neujahresgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria**
06.01., 18.00 Uhr **Hl. Messe zum Hochfest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)**

Beichtgelegenheit: 18.12., 9.30 Uhr bis zum Beginn des Gottesdienstes

Werktagsgottesdienste: 16.12. und 23.12., jeweils 18.00 Uhr

Bibelkreis: 22.12. und 12.01., jeweils 19.00 Uhr

Gesprächsmöglichkeit mit dem kath. Kurseelsorger nach tel. Absprache:

0174 9097622

Kath. Pfarrer: Johannes Johne, Rudolf-Sendig-Str. 19

Tel.: 035022 249903

www.urlauberpfarrer.com

Kath. Kirche und Pfarrhaus Bad Schandau: Rudolf-Sendig-Str. 19



BAD SCHANDAU



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —